

Bläserphilharmonie Aachen e.V. – Viktoriaallee 34 – 52066 Aachen

An das
Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52066 Aachen

Name: Judith Odenthal

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Datum: 15.05.2018

Antragstellung auf Gewährung einer Ausfallbürgschaft

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Bläserphilharmonie Aachen e.V. ist eine studentische Eigeninitiative, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2013 zur Aufgabe gemacht hat, in Aachen ein neues sinfonisches Blasorchester aufzubauen. Die Bläserphilharmonie Aachen hat sich mittlerweile eindrucksvoll als neuer Klangkörper in der Aachener Kulturlandschaft etabliert und spielt jedes Jahr mindestens vier große Konzerte vor insgesamt ca. 2000 Zuschauern. Im vergangenen Juli nahm die Bläserphilharmonie Aachen erstmals am World Music Contest (WMC) in Kerkrade, der Weltmeisterschaft der Blasorchester, in der 1. Division teil und erreichte eine Punktzahl von 92,08 Punkten sowie eine Goldmedaille mit Auszeichnung.

Im Sommersemester 2018 findet von April bis Juni die neue Arbeitsphase der Bläserphilharmonie Aachen statt. Um das konstant hohe Niveau der Bläserphilharmonie zu halten und dabei den Klangkörper facettenreicher zu gestalten, wird das Orchester in diesem Sommersemester zum ersten Mal in seiner jungen Geschichte von einem Gastdirigenten geführt. Hierzu konnte der international renommierte Dirigent Miguel Etchegoncelay gewonnen werden, geboren 1970 in Cordoba, Argentinien und zur Zeit Professor für Orchesterdirigat am Konservatorium Straßburg, Frankreich. Nähere Informationen zu Miguel Etchegoncelay sind in der Anlage „Über den Gastdirigenten“ zusammengefasst.

Da eine Anreise des Gastdirigenten zu jeder einzelnen Probe mit zu hohen Anreise- und Übernachtungskosten verbunden wäre, wird der Chefdirigent der Bläserphilharmonie Aachen, Tobias Haußig, einen Großteil der wöchentlichen Proben übernehmen, in enger Absprache mit dem Gastdirigenten. Der Gastdirigent wird neben dem Probenwochenende vom 11. bis 13. Mai 2018 vor allem die beiden Konzerte am 15. und 16. Juni in der AachenMünchener Halle der RWTH leiten.

Durch die konstant guten Ergebnisse im Kartenverkauf und den Arbeitsphasenbeitrag, den jedes Orchestermitglied entrichten muss, sieht sich die Bläserphilharmonie Aachen in der Lage, die hohen Kosten der geplanten Arbeitsphase selbst zu tragen. Da jedoch viele Ausgaben früh im Semester anstehen (z.B. Notenmaterial, Dozenten- und Dirigentenhonorare, etc.), die Haupteinnahmequelle (Konzertkartenverkauf) aber erst zum Ende des Semesters Einnahmen verspricht, ist eine Vorfinanzierung der Arbeitsphase notwendig.

Deshalb beabsichtigt die Bläserphilharmonie Aachen, ein Darlehen des AStA in Höhe von 1.500 € aufzunehmen und dieses Darlehen über eine Ausfallbürgschaft des Studierendenparlaments abzusichern. Da sich die Einnahmen durch Spenden, Sponsoring sowie den Konzertkartenverkauf schlecht vorhersagen lassen, soll eine Verschiebung der einzelnen Posten in Höhe von 20 % möglich sein.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- 1. Der Bläserphilharmonie Aachen e.V. wird eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 1.500 € bewilligt.*
- 2. Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten ist möglich.*

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Judith Odenthal
Geschäftsführerin

Anhang:

Finanzierungsplan
Über den Gastdirigenten